

40 Jahre Jazzclub Darmstadt e.V./ Jubiläumsjahr 2015

Jazzpicknick am Himmelfahrtstag zum Jubiläum mit sechs Bands

Wer hätte gedacht, dass die Idee einer ebenfalls 1975 gegründeten Band, aus Mangel an Übungsraum einen Verein zu gründen und so nach Räumlichkeiten zu suchen, bis heute so nachhaltige Wirkung im Darmstädter Kulturleben zeigt.

Es war ja nichts mehr los in Sachen Jazz, Mitte 1975 in Darmstadt.

Die Zeiten der 60-er und Anfang der 70-er Jahre, wo Hot Circle, Otto – Berndt – Halle, Jam Pott 60 und andere Jazzkneipen den Jazz präsentierten, waren vorbei. Es war fast nichts mehr übrig.

1975 war dann ein Glücksfall. Es gründeten sich gleich mehrere Jazzgruppen – und Übungsraum war knapp.

Die Band „EN HAUFE LEIT“ suchte Übungsraum in Darmstadt und im Umland – ohne Erfolg - und entschloss sich hiernach, zu diesem Zweck einen Verein zu gründen.

Die gemeinsame Erkenntnis der Jazzer, dass die Jazzmusik einer dauerhaften Förderung bedarf und ein Forum im Darmstädter Kulturleben benötigt, gab den Anstoß zu einer neuen Entwicklung der Darmstädter Jazzszene.

Der seinerzeitige jazzbegeisterte Oberbürgermeister Günter Metzger, die Darmstädter Privatbrauerei, die Stadt- und Kreissparkasse und viele weitere Förderer legten sich ebenfalls für den Jazz ins Zeug.

Das wieder aufleben der Darmstädter Jazzszene brachte Großveranstaltungen wie das **Jazzpicknick, den Jazzvadderdaach, den Jazzbandball, Jazz wann die Blätter falle** mit jeweils vierstelligen Besucherzahlen hervor.

Mit diesen finanziellen Erfolgen konnte man sich nun an weitere Großveranstaltungen mit Weltstars des Jazz wagen wie z.B. Gerry Mulligan, Me. Fergusson, Dave Brubeck, Lionel Hampton, das Count Basie Orchestra, das Modern Jazz Quartett u.a.

Im seinerzeit „toten Areal“ der HEAG-Passage, dem heutigen Carree kam dank der Unterstützung von Wirtschaftakteuren die „**City-Jazz-Reihe**“ zum Laufen. Sie war so erfolgreich, dass man mit Spenden das gerade von der Stadt angekaufte Joachim –Ernst- Behrendt- Archiv – den Vorläufer des Internationalen Jazzinstituts - unterstützen konnte.

Diese Jazzreihe wurde sodann als **Heinerfestjazzfestival** ins Heinerfestprogramm übernommen und über viele Jahre erfolgreich veranstaltet.

Zwischenzeitlich wurde der Jazz hier aufgrund von baulichen Veränderungen in der Innenstadt und teilweise veränderten Rahmenbedingungen auf „Sparflamme gekocht“.

Im Jahr 2005 wagte der Club zum 625-jährigen Jubiläum der Stadt Darmstadt nochmals einen großen Event zur Präsentation der „Jazzstadt Darmstadt“.

Auf 8 Bühnen mit 23 Bands und 160 Musikern konnte man – getragen von Profis, Amateuren, dem Jazzclub und anderen Jazzvereinen und städtischen Institutionen einen nachhaltigen Eindruck vom Darmstädter Jazzleben vermitteln.

Die Initialzündung für eine dauerhafte gemeinsame Darstellung blieb leider aus.

Auch der veränderte „musikalische Zeitgeist“ und der demografische Wandel hinterließen nach und nach ihre Wirkung.

Der Jazzclub reagierte auf diese Entwicklung und entschloss sich, „kleinere Brötchen zu backen“.

Die zwischenzeitlich in Eigenleistung erbrachte 6-stellige (DM) Investition und erhebliche Investitionen der Stadt Darmstadt ermöglichten es, den Keller des achteckigen Hauses – Mauerstr. 17 so auszubauen, dass zusätzlich zum täglichen Übungsbetrieb der 6 dort übenden Bands die Möglichkeit geschaffen wurde, öffentliche Konzerte zu veranstalten.

Dies geschieht seit Jahren in Form eines Winterprogrammes, das ca. 20 Konzerte mit verschiedensten musikalischen Stilrichtungen beinhaltet .

Inzwischen bringt sich auch eine junge Mannschaft mit eigenen musikalischen Vorstellungen in die Programmgestaltung ein.

Aus der Vergangenheit heraus und fast genau so alt wie der Jazzclub hat man bis heute am **Jazzpicknick zum Vadderdaach** festgehalten und diesen Event musikalisch so gestaltet, dass „leichte jazzige Kost“ für ein breites Publikum geboten wird.

Im Platanenhain auf der Mathildenhöhe heißt es deshalb am 14.Mai wieder: Jazzpicknick (mit Gottesdienst von 6 evangelischen Kirchengemeinden von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und anschließendem Jazzpicknick von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr mit 6 Bands.